

MAX POSSELT,

Sicherheitskoordinator für Großveranstaltungen,
Brand- & Katastrophenschutz, Gemeinde Übersee:

**„21 Jahre Chiemsee Summer -
eine Erfolgsgeschichte...“**

Die ersten Reggaeöne erklangen 1995 am Überseer Chiemseestrand. Ganz unterschiedliche Besucher - vom Rastaman bis zur Mercedeslady - feierten damals fröhliche Stunden. Schon ein Jahr später lockte das Musikfest fast 10.000 Besucher an, die fasziniert von der Atmosphäre einer malerischen Seekulisse und reizvoller Musik waren. Das Festival wurde schnell größer und zog an den Ortrand von Übersee um auf die weiten Flächen von Almau, umrahmt von einer imposanten Bergkulisse und dem Ufer der Tiroler Ache.

Max Posselt, bekannt als „Mr. Reggae“, ist von Beginn an bei der Gemeinde Übersee zuständig für Ablauf, Organisation und Sicherheit, sowie Abstimmung mit allen Beteiligten des Chiemsee Summer. Er kennt wie kein anderer die Details des Festivals und kann sich an viele kleine Anekdoten erinnern...



FRANZ J. ERLMEIER,
Rechtsanwalt, juristischer Betreuer des
Chiemsee Summer:

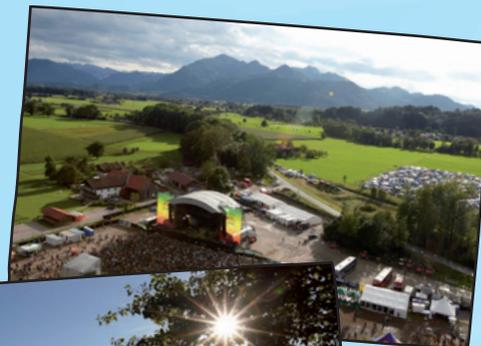
**„Das Festival präsentiert
eine ganze Region...“**

Ein Rechtsanwalt ist seit der ersten Stunde eng mit dem Chiemsee Summer verwurzelt: Franz J. Erlmeier, juristischer Betreuer des Festivals und leidenschaftlicher Musiker, der bereits mehrmals selbst auf der Bühne des Festivals gestanden hat.

Franz J. Erlmeier ist seit 25 Jahren als Rechtsanwalt speziell auf dem Gebiet des Veranstaltungsrechts tätig und seit Jahren Vorstandmitglied im Verband der Münchner Kulturveranstalter.

Für ihn passt der Chiemsee Summer hervorragend in den Chiemgau, der als weltoffene und tolerante Region gilt. Damit ist für Franz J. Erlmeier das Festival ein wertvolles kulturelles Angebot und zudem ein wichtiger Faktor für die heimische Wirtschaft und den Tourismus. Auch die Akzeptanz in der Bevölkerung werde trotz mancher Beeinträchtigungen immer größer.

Franz J. Erlmeier wird das Festival aus den verschiedensten Blickwinkeln beleuchten.



Gemeinde Übersee



**Einladung
zur Infoveranstaltung**

**CHIEMSEE
SUMMER**

- ein Gewinn für die Region?

16. März

19:00 Uhr

Aula der Grund- und Mittelschule

Grassauer Str. 8

Übersee



STEPHAN SEMMELMAYR,
Geschäftsführer Chiemsee Tourismus e.V.:
**„Chiemsee Summer -
ein Motor für den Tourismus?“**

An die 30.000 Besucher, vor allem junge Musikfans, strömen im Sommer aus ganz Deutschland und den Nachbarländern nach Übersee. Der Chiemsee Summer ist nicht nur ein beliebtes Festival mit weltbekannten Stars, sondern auch ein wichtiges Aushängeschild für die Tourismusregion Chiemgau - eine Vision, die seit einiger Zeit intensiv umgesetzt wird. So wurde die Angebotspalette für Gäste verschiedenen Alters und unterschiedlichen Ansprüchen noch erweitert. Neben den urigen Almhütten bietet der Veranstalter verschiedene „Tourismus-Pakete“ zusammen mit einem Mehrtagesticket an. Da die Nachfrage hier sehr groß ist, sollen diese Kontingente künftig erweitert werden. Stephan Semmelmayr ist selbst regelmäßiger Gast auf dem Festival und hat viele Ideen...



POLIZEIOBERRAT RAINER WOLF,
Leiter der Polizeiinspektion Traunstein und
Einsatzleiter Chiemsee Summer:
**„Der Chiemsee Summer
ist eine Herausforderung...“**

Um dem Ansturm der vielen Besucher des Chiemsee Summer gerecht zu werden, sind täglich bis zu 100 Polizisten während des Festivals im Einsatz. Zu den Aufgaben zählen insbesondere der Schutz der Festivalbesucher, ein geordneter Verkehrsablauf, der Jugendschutz und die Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität. Dazu sind Beamte der Verkehrspolizei, der Kriminalpolizei, der Operativen Ergänzungsdienste, wie Hundeführer und Zivilfahnder, Bereitschaftspolizisten und Jugendbeamte, tätig. Jedes Jahr bearbeitet die Polizei in ihrer eigens eingerichteten Festivalwache rund 300 Vorgänge von Fundanzeigen, Diebstählen, Körperverletzungen bis hin zu Rauschgift- und Sittendelikten. Ein Projekt mit bundesweitem Vorzeigecharakter ist die durch die Polizei und das Jugendamt gemeinsam geleistete Jugendpräventionsarbeit zur Betreuung der vielen noch minderjährigen Festivalbesucher. In den vergangenen Jahren zog die Polizei nach den Chiemsee Summer Veranstaltungen, mit teilweise bis zu 35.000 Besuchern, eine positive Bilanz. Insofern ist das Festival eine Herausforderung, die aber durch die polizeilichen Maßnahmen und die hervorragende Kooperation mit den Partnern auf dem Chiemsee Summer gut zu bewältigen ist. Rainer Wolf ist seit fünf Jahren mit der Einsatzleitung des Chiemsee Summer betraut und kennt aus polizeilicher Sicht das Festival wie kein anderer.



**PROF. DR. PETER SCHMIDT &
ASTRID KURZEJA-CHRISTINCK,**
markt.forschung.kultur / Hochschule Bremen:
**Studie:
„Regionalwirtschaftliche Effekte“**

Welche Wirkungen hat der Chiemsee Summer, der fest in Übersee verankert ist, für die Region? In welcher Weise sind die Veranstalter mit der Region verbunden und wie profitiert die Tourismus- und regionale Wirtschaft von diesem jährlichen Event? Wo bleibt eigentlich das Geld, das die jungen Besucher in diesen Tagen ausgeben? Die Vertreter von markt.forschung.kultur werden die Ergebnisse der Studie vorstellen, die auf Basis einer repräsentativen Publikumsbefragung 2015 und zahlreichen Experteninterviews erstellt wurde. markt.forschung.kultur steht für langjährige Erfahrung im Bereich der Evaluation von Kultureinrichtungen. Als interdisziplinäres Team erarbeitet das Institut in Kooperation mit der Hochschule Bremen Marktforschungsstudien mit unterschiedlichen Schwerpunkten von Publikumsanalysen, Nichtbesucherforschung bis hin zu Image- und Regionalwirtschaftlichen Analysen.

